

Themenfeld Kultur und Freizeit

im

„Aktionsplan Inklusion“ der Stadt Verden

Hier wird das Themenfeld **Kultur und Freizeit** näher beschrieben. Zunächst werden Bezüge zur UN-Konvention von 2006 sowie zum Zukunftskonzept von 2015 hergestellt, um das Thema inklusiv zu erfassen und es lokal zu verankern. Es folgen die Ziele, die unter breiter Beteiligung der Bevölkerung erarbeitet wurden.

Bezug zur UN-Konvention

- Art. 27 – Teilhabe am kulturellen Leben, an Erholung, Freizeit, Sport, Behindertenrechtskonvention Art. 30
- Die Vertragsstaaten anerkennen das Recht von [allen] Menschen(...), gleichberechtigt mit anderen Menschen am kulturellen Leben teilzunehmen und treffen alle geeigneten Maßnahmen, um sicherzustellen, dass [alle] Menschen (...)
- Zugang zu kulturellem Material in zugänglichen Formaten haben;
- Zugang zu Fernsehprogrammen, Filmen, Theatervorstellungen und anderen kulturellen Veranstaltungen in zugänglichen Formaten haben;
- Zugang zu Orten kultureller Darbietungen oder Dienstleistungen wie Theatern, Museen, Kinos, Bibliotheken und Tourismusdiensten, sowie so weit wie möglich, zu Denkmälern und Stätten nationaler kultureller Bedeutung haben.

Bezug zum Zukunftskonzept

- Verden ist eine lebenswerte und bunte Stadt für alle, in der sich die Menschen selbst verwirklichen können und friedlich zusammenleben. (S. 10)

Ziele

- Alle Menschen sollen Zugang haben zu Kultur-, Sport und Freizeitveranstaltungen.
- Informationen über barrierefreie Zugangsmöglichkeiten in Verden sind verfügbar gemacht
- Anzahl inklusiver Sportmöglichkeiten in Verden sind ausgeweitet
- Es gibt Orte/Möglichkeiten für generationsübergreifende Begegnung in Wohngebieten und Ortsteilen
- Willkommenskultur stärkt Nachbarschaften und fördert Akzeptanz und Zusammenleben